

Konzeption über das Ganztagsangebot im Schuljahr 2026/2027

Christian-Gottfried-Ehrenberg Gymnasium Delitzsch

Teil A

1 . Sozialraumanalyse

Das Christian-Gottfried-Ehrenberg Gymnasium befindet sich im Herzen der Stadt Delitzsch. Es ist eines von lediglich sechs Gymnasien im Landkreis Nordsachsen. Die Schülerinnen und Schüler kommen damit nicht nur aus der Kreisstadt Delitzsch, sondern auch aus zahlreichen umliegenden Gemeinden. Viele von ihnen sind dadurch auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Dabei ist die Anbindung der Orte Rackwitz und Zschortau durch die mehrmals stündlich verkehrende S-Bahn sehr gut. Die Anreisezeit einiger Schülerinnen und Schüler anderer Ortschaften beträgt aber bis zu 60 Minuten. Die Taktung der Busse ist außerdem zum Teil nur stündlich, wodurch es manchen Schülerinnen und Schülern nicht möglich ist, ein Ganztagsangebot zu besuchen.

Am Ehrenberg-Gymnasium lernen im Schuljahr 2026/2027 1039 Schülerinnen und Schüler. Die Jahrgangstufen sind damit fünf- bis siebenzünftig. Unter den Lernenden gibt es nur wenige Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Die Schülerinnen und Schüler werden von 76 Lehrkräften und 8 Referendarinnen und Referendaren unterrichtet.

Das Gymnasium verfügt seit dem Schuljahr 2022/2023 über vier Schulgebäude, die zum Teil fußläufig 10 Minuten voneinander entfernt liegen. Da die Anzahl der Räume aufgrund der wachsenden Schülerzahl nicht mehr ausreicht, gibt es seit dem Schuljahr 2025/26 noch zusätzlich eine Außenstelle. Aus diesem Grund verfügt das Ehrenberg Gymnasium auch nicht über separate Räume für die GTA. Bei der Raumplanung für das GTA muss damit immer auf den regulären Stundenplan geachtet werden. Die Ausstattung der Räumlichkeiten ist in den vier Schulgebäuden relativ gut. In allen Gebäuden findet man in fast allen Räumen eine solide technische Grundausstattung in Form von Beamern oder/und interaktiven Tafeln vor. Auch eine Internetverbindung ist in jedem Raum vorhanden.

Die Ganztagsangebote können einen entscheidenden Beitrag für den Prozess des Lernens außerhalb der Stundentafel leisten und gehören für viele unserer Schülerinnen und Schüler zum normalen Unterrichtsalltag. Nicht selten nehmen sie sogar mehrere unserer Angebote wahr.

Für die Schule sind einige GTA ein wichtiges Mittel, um sich außerschulisch zu präsentieren. Hierzu zählen Auftritte der Chöre und der BigBand oder die Organisation der Veranstaltung „Oskarverleihung“ durch die Eventagentur.

2. Bezug zum Schulprogramm

„Traditionen pflegen und Neues gestalten - Bewährtes sichern und zugleich eine moderne Schule gestalten". Diesen Grundsätzen aus unserem Schulprogramm verpflichtet ist auch die Entwicklung der Ganztagsangebote. Dabei werden solche Angebote umgesetzt, die seit Jahren das Gesicht unserer Schule prägen und die die Einzigartigkeit unserer Schule unterstreichen. „Festgeschriebenes Ziel ist die allgemeine Hochschulreife." Dieser Satz aus dem Schulprogramm ist die Grundlage allen Handelns an unserer Schule und verpflichtet uns, Wissensaneignung und Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler gleichermaßen zu beachten. Dabei muss die Entwicklung eines jeden einzelnen Lernenden Beachtung finden, jeder soll die Möglichkeit haben, sich nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu entfalten und seine Individualität zu entdecken.

Unsere vielfältigen Angebote richten sich nach Fähigkeiten, Bedürfnissen und persönlichen Interessen der Schülerinnen und Schüler. Dabei werden diese bei der Auswahl der angebotenen Aktivitäten mit einbezogen. Die freizeitpädagogischen Angebote sind spiel-, sport- und bewegungsorientiert oder fördern die musisch-kulturellen genauso wie die technischen, künstlerischen oder medienorientierten Interessen. Sie ergänzen für die Schülerinnen und Schüler den Unterrichtstag und sollen Anregungen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung, zu einem gesundheitsbewussten Leben sowie zu künstlerisch-musischer Beschäftigung geben. Spaß und Freude an der Sache sowie im Umgang mit anderen sollen ebenso im Vordergrund stehen.

Lehren und Lernen als einheitlicher dynamischer Prozess fördert Kreativität und Partnerschaftlichkeit. Basis dazu bilden Methodenkompetenz, Wissenschaftlichkeit und Leistungsorientierung. Fachübergreifendes und Fächer verbindendes Lernen sowie projektorientierte Arbeitsweisen bereiten die Schüler auf moderne und praxisorientierte Methoden im Arbeitsprozess vor. Die individuelle Förderung zielt dabei zum einen auf Lernende mit besonderen Begabungen ab, denen Zusatz- und Ergänzungsangebote gemacht werden, die über den Unterricht hinausgehen, zum anderen gibt es aber auch für die unteren Klassen ein Förderangebot zur Hausaufgabenbetreuung, um Defizite auszugleichen.

Der Gedanke, dass den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit einer sinn- und freudvollen Freizeitgestaltung aufgezeigt wird, steht im Vordergrund unserer Angebote. Daher ist eine große Vielfalt verbunden mit hoher Qualität ein Anspruch an alle unsere Ganztagsangebote. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen dabei Verantwortung für die Gestaltung der Angebote und somit auch für ihre eigene Bildung. Die Lehrkräfte und Angebotsleiter/innen sind ausgebildete Experten in ihrem Fachgebiet und für das Lehren und Lernen. Sie übernehmen immer öfter die Aufgaben Moderation und Organisation im Bildungsprozess statt des Lehrens.

Wir schaffen ein vertrauensvolles Miteinander von allen am GTA beteiligten Personen. Dieses stellt die Grundlage demokratischer Beteiligung und Mitbestimmung dar. Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Eigenverantwortung, die heute als soziale und persönliche Kompetenzen in Studium und Beruf gefragt sind, werden so ausgeprägt. In diesem Prozess sind vor allem

außerschulische Kooperationspartner wie verschiedene Vereine unseres Heimatortes als Begleiter und Unterstützer willkommene Partner.

Schulische Bildung ist mehr als Unterricht. Deshalb ist es uns wichtig, unser Gymnasium mit Leben zu erfüllen und es gemeinsam als Ort des Lernens und des Erlebens zu gestalten. Die Ganztagsangebote am Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasium stellen einen wesentlichen Bestandteil bei der Strukturierung des Schultages dar.

3. GTA-Profil/ Schwerpunktsetzungen

a) Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO

Es werden an fünf Unterrichtstagen GTA durchgeführt. Dabei umfasst das Angebot täglich mindestens sieben Zeitstunden. Der Unterrichtstag beginnt 7:45 Uhr. Er ist in Blöcken á 90min strukturiert. Einzelstunden gibt es als 7. Stunde. Zwischen dem zweiten und dritten Block und zwischen dem dritten und vierten Block ist es den Schülerinnen und Schülern möglich, ein warmes Mittagessen in unserer Mensa einzunehmen. Die Planung, Erstellung und Umsetzung der Ganzangebote erfolgen unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung.

b) Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Am Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasium findet die offene Organisationsform der GTA statt. Die Schülerinnen und Schüler sind nicht gezwungen sich an einem GTA anzumelden. Das macht es den Schülerinnen und Schülern leichter, GTA mit ihrem Schulalltag und/oder Freizeit-/Familienleben individuell zu vernetzen. Sollten sich die Lernenden für ein GTA entscheiden, so ist die Teilnahme jedoch nach erfolgter Anmeldung für ein Schulhalbjahr verbindlich. Zu Beginn der Sommerferien wird damit begonnen Vorschläge für GTA im Lehrerkollegium und bei außerschulischen Partnern zu sammeln. Einer dieser Partner ist seit dem Schuljahr 2012/2013 der Volleyballverein GSVE Delitzsch. Einige der GTA finden zeitlich begrenzt statt, andere ganzjährig.

Damit die Schülerinnen und Schüler bewusst ihre GTA wählen, können sie in zwei Einführungswochen alle für ihre Altersklasse geeigneten GTA auf Probe besuchen und sich im Anschluss verbindlich dafür anmelden.

c) Rhythmisierung

Die Rhythmisierung stellt einen wichtigen Aspekt der GTA dar, da die GTA gut in den Schulalltag integriert werden müssen, sodass die Lernenden zwischen Unterricht und GTA eine genügend lange Pause haben, aber gleichzeitig keine lange Wartezeit, z.B. in Form von Freistunden.

Die GTA werden am Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasium nach Unterrichtsende durchgeführt, dies hängt unter anderem mit der Taktung von Busverbindungen sowie Auslastung der Räume zusammen.

Die folgende Tabelle zeigt, wie ein GTA ideal in den Schultag am Ehrenberg Gymnasium integriert ist.

Tabelle 1: Schultage mit integriertem Ganztagsangebot

Zeit	Beschreibung
ab 07.25 Uhr	Einlass Schulgebäude
07.45 Uhr- 09.15 Uhr	1. Unterrichtsblock
09.15 Uhr- 09.30 Uhr	Frühstückspause evtl. Häuserwechsel
09.30 Uhr- 11.00 Uhr	2. Unterrichtsblock
11.00 Uhr- 11.30 Uhr	Mittagspause evtl. Häuserwechsel
11.30 Uhr- 13.00 Uhr	3. Unterrichtsblock
13.00 Uhr- 13.25 Uhr	Mittagspause evtl. Häuserwechsel
ab 13.25 Uhr	GTA

Ergänzend dazu muss gesagt werden, dass es in höheren Klassen nicht selten einen vierten Unterrichtsblock von 13.25 Uhr bis 14.55 Uhr gibt, sodass einige GTA auch erst um 15.00 Uhr beginnen können.

d) GTA — Schwerpunkte und Spezifik

Am Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasium ist es durch die große Schülerzahl und die hohe Bereitschaft von Lehrkräften und außerschulischen Partnern möglich, den Schülerinnen und Schülern ein sehr breit gefächertes Angebot zu unterbreiten.

Die GTA sind unterrichtsergänzende Maßnahmen und umfassen Arbeitsgemeinschaften, sowie Bildungs- und Förderangebote. Einzelne GTA nehmen projektorientiert Bezug auf den stattfindenden Unterricht.

Das Angebot lässt sich dabei in folgende Themenbereiche gliedern:

- spiel-/sport- und bewegungsorientierte Angebote
- musisch-kulturelle Angebote
- praktisch-technische Angebote
- mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote - künstlerische Angebote
- gesellschaftlich-soziale Angebote.

Das soziale Lernen zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe der Ganztagsangebote. So dienen alle Angebote der Interaktion und fördern das Miteinander der Schülerinnen und Schüler. Sie lernen dabei aufeinander einzugehen und einander zu respektieren. Sie erarbeiten gemeinsam Strategien für ihr Vorgehen bei bestimmten Aufgaben und entwickeln Lösungen. Jeder Einzelne und jede Einzelne soll dabei seine/ihre speziellen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen, um ein gemeinsames Ganzes zu schaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die individuelle Förderung der Lernenden. Unterrichtsergänzende leistungsdifferenzierte, individualisierte Angebote beinhalten die Förderung von Begabungen, Stärken und Neigungen der Schülerinnen und Schüler oder sie dienen dem Abbau von Defiziten. Die Fähigkeiten und Begabungen der

Schülerinnen und Schüler werden so gefördert, dass fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen eines jeden einzelnen bestmöglich ausgebildet werden.

Eine Förderung sprachlich Interessierter geschieht durch die im letzten Jahr eingeführte Spanisch-AG. Schüler, die in einer Fremdsprache Unterstützung brauchen, können die Angebote Nachhilfe Englisch, Französisch oder Russisch nutzen.

Sport stärkt Körper und Geist und bietet einen guten Ausgleich zur kognitiven Arbeit während des Unterrichtes. Durch das Angebot in der Teamsportart Volleyball wird den Schülerinnen und Schülern geholfen, sportliche Aktivitäten als Selbstverständlichkeit in ihren Alltag zu integrieren. Einen großen Zuspruch erhält die „Tischtennis-AG“, wo Spaß und Spiel neben der sportlichen Betätigung im Vordergrund stehen.

Viele Angebote gehören zu dem musischen Bereich. So gibt es neben dem Chor „Young Voices“, der unsere Schule seit Jahren erfolgreich nach außen repräsentiert, auch den Chor der „Ehrenbergspatzen“, in dem der Nachwuchs für den „großen“ Chor herangebildet wird. Außerdem erhalten unsere Schülerinnen und Schüler eine umfassende instrumentale Erziehung in der BigBand unserer Schule, so dass ein breites Feld an musikalischen Interessen abgedeckt wird.

Künstlerisch-praktische Ausbildung über den Unterricht hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Angeboten der m&m-AG, Kunst erleben sowie dem GTA „Holz“. Ergebnisse dieser Angebote kann man zum einen auf unserer Schulhomepage sowie regelmäßig in den Ausstellungen in unseren Schulhäusern bewundern.

Die mathematisch-naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schüler können sich auf vielfältige Weise über den Unterricht hinaus weiterbilden. Schülerinnen und Schüler können in den drei Angeboten, die den Modellbau betreffen, sowie naturwissenschaftlichen Angeboten wie „Chemie erleben“, „GTA Physik“ oder „Natur pur“ umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben. Sie organisieren dabei selbständig ihre Arbeit und führen sie unter Anleitung erfahrener Kolleginnen und Kollegen durch. Ihre Resultate präsentieren diese dann publikumswirksam einer breiten Öffentlichkeit zu besonderen Schulveranstaltungen, z. B. dem Experienceday. Im GTA „Biologie für Fortgeschrittene“ können dann die älteren Schüler ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem wissenschaftlicheren Niveau erweitern.

Medientechnik und Kunst vernetzen sich in unseren Angeboten immer mehr, denn die künstlerischen Arbeitsgemeinschaften bereichern die medialen Arbeitsgemeinschaften und umgekehrt und beide Seiten profitieren voneinander. Zu nennen ist hier nochmals das Angebot der m&m-AG. Die Ergebnisse zeigen sich dann in der öffentlichen Präsentation unserer Schule, zum Beispiel auf der Schulhomepage. Technik und Kreativität vernetzen sich im Angebot „Technik-AG“, die das Schulleben bereichern und die Arbeit anderer Ganztagsangebote unterstützen.

Seit vielen Jahren gibt es eine große Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die effektiv daran arbeitet, dass sich das soziale Klima an unserer Schule positiv gestaltet. Da soziales Lernen keinesfalls nur der Wissensvermittlung dienen soll, strebt die

„Streitschlichter“-Gruppe ein klassen-übergreifendes Miteinander in Form von Patenschaften an. Schülerinnen und Schüler der älteren Jahrgänge übernehmen die Patenschaft für die 5. und 6. Klassen, begleiten die „Neulinge“ in der neuen Schulsituation am Gymnasium, helfen ganz praktisch beim täglichen Leben in der Schule mit Ratschlägen und geben auch Hilfestellung, falls Probleme innerhalb der Klasse oder auch zwischen Klassen oder zwischen Lernenden und Lehrenden auftreten. Neu ist das GTA-Angebot „Jugend debattiert“. Hier werden den Schülern Kompetenzen, wie Perspektivwechsel, Respekt, Anerkennung und Wertschätzung unterschiedlicher Meinungen und Ansichten vermittelt, welche für ein Zusammenleben in einer vielfältigen Demokratie entscheidend sind und zur Stärkung einer demokratischen Streitkultur beitragen.

Künstlerische kreative sowie handwerkliche Förderung erhalten die Schüler und Schülerinnen, die an den GTA „Darstellendes Spiel“ und „Kulissenbau“ teilnehmen. Beide GTA vernetzen sich und zeigen ihr Können öffentlich zur jährlichen Veranstaltung „Oskar-Verleihung“. Ein weiteres Ganztagsangebot zeigt bei dieser Veranstaltung sein Können. Die „Event-AG“-Mitglieder lernen, wie man Veranstaltungen plant und organisiert und sie unterstützen mit ihrem Wissen und Können die professionellen Veranstalter.

Der Schulklub des Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasiums wurde am Ende des Schuljahres 2025/26 fertiggestellt und kann ab dem Schuljahr 2026/27 genutzt werden. Hauptsächlich wird unser Schulklub Literaturcafé, wie der Name schon sagt, von Schülern genutzt, die Freude am Lesen haben und einen Ort suchen, an dem sie sich mit Gleichgesinnten treffen können. Neben der Nutzung der Mitglieder des Schulklubs Literaturcafé steht die Räumlichkeit auch als Treff- und/ oder Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen zur Verfügung, wie z.B.: GTA „Jugend debattiert“, Streitschlichtergespräche, Sprechstunden Schülerrat, Stätte für kleine Versammlungen, Beratungen, Kummersprechstunden, sowie für diverse Elterngespräche.

Teil B

I. Festlegung von GTA-Entwicklungsbereichen

Qualitätsmerkmale GTA	
Individuelle Förderung	X
Kooperation mit außerschulischen Partnern	X
Partizipation von Eltern und Schülern	X
Qualitätssicherung und -entwicklung	X

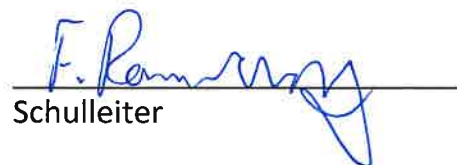
II. Ziele und Maßnahmen

Smarte Ziele und Erfolgskriterien	Maßnahmen
Angebot von Hausaufgabenbetreuung	Gewinnen von AngebotsleiterInnen
Kooperation mit außerschulischen Partnern	Weiterführung und Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
Selbstbestimmung der Schülerinnen und Schüler stärken	Stärkere Befragung der Lernenden bzgl. ihrer Wünsche
Entwicklung von Fragebögen für schulinterne Evaluation einzelner Angebote	2025/26 Entwicklungsbericht – Befragung GTA „Ehrenbergspatzen“

Die Konzeption wurde am 05.03.2026 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab Schuljahr 2026/27.



GTA-Koordinator



Schulleiter

